

An der
Fakultät für Soziale Arbeit
der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
ist **zum 01.10.2014** im Rahmen des vom **BMBF** geförderten Projektes
„**IMKi – Integration von Mehrsprachigkeit in Kindertagesstätten**“
eine **halbe Stelle** als



wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter

zu besetzen.

Die Stelle ist bis zum 30. September 2017 befristet. Die Einrichtung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Mittelzuweisung des Finanzgebers. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Fachbereich Entwicklungspsychologie/ Schwerpunkt Sprachentwicklung), bei dem Erzieher/innen hinsichtlich einer aktiven Integration von Mehrsprachigkeit in Kindertageseinrichtungen begleitet werden. Der Fokus in Eichstätt liegt auf der Koordination der Fortbildungsmaßnahmen, der Erfassung der pädagogischen Qualität im Bereich interkulturellen Lernens und der Zusammenarbeit mit Eltern sowie der Datenanalyse.

Zu den Aufgabenbereichen gehören:

- Studienorganisation
- Rekrutierung und Betreuung der teilnehmenden Einrichtungen
- Planung, Durchführung und Auswertung einer nicht-standardisierten teilnehmenden Beobachtung
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Erhebungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss in Pädagogik oder Soziologie bzw. vergleichbare Qualifikationen
- Sehr gute Kenntnisse in qualitativen Forschungsmethoden
- Kenntnisse im Bereich Migration/Mehrsprachigkeit
- Zertifizierte Kompetenzen im Bereich Evaluation
- Kenntnisse in Türkisch oder Russisch sind von Vorteil

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ist eine vom Freistaat Bayern gewährleistete und anerkannte nichtstaatliche Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an, weshalb sie entsprechend qualifizierte Interessentinnen nachdrücklich zur Bewerbung auffordert. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Alle Bediensteten sind verpflichtet, den kirchlichen Auftrag und den katholischen Charakter der Universität anzuerkennen und zu beachten. Dies wird von der Universität bei Ernennung von Beamten sowie bei Einstellung von Arbeitnehmern berücksichtigt; sie ist deshalb auch in dieser Hinsicht an ausdrucksstarken Bewerbungen interessiert.

Bitte bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.08.2014** per E-Mail (nur eine Datei im PDF-Format!) unter Angabe des Kennwortes „Projekt Mehrsprachigkeit“ an jens.kratzmann@ku.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Jens Kratzmann:
jens.kratzmann@ku.de, Tel. 08421/93-21036.



Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes „IMKi - Integration von Mehrsprachigkeit in Kindertagesstätten“ ist an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zum 01.10.2014 die halbe Stelle einer/eines

Akademischen Mitarbeiterin / Akademischen Mitarbeiters

(50%, bis EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Einrichtung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Mittelzuweisung des Finanzgebers. Die Stelle ist bis zum 30. September 2017 befristet.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt (Fachbereich Pädagogik der frühen Kindheit), bei dem Erzieher/innen hinsichtlich einer aktiven Integration von Mehrsprachigkeit in Kindertageseinrichtungen begleitet werden. Der Fokus in Heidelberg liegt auf der Durchführung der begleitenden Evaluationsstudie zur Abschätzung der Effektivität einer solchen Maßnahme, den Erhebungen auf Kindebene (Erfassung der Sprachleistungen im Deutschen sowie evtl. im Türkischen oder Russischen) sowie der Datenanalyse.



Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Studienorganisation
- Planung und Mitarbeit bei den Erhebungen des sprachlichen Entwicklungsstandes der Kinder
- Auswertung sprachlicher Daten
- Koordination der Dateneingabe
- Statistische Auswertung der Längsschnittdaten

Es gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss in Psychologie bzw. vergleichbare Qualifikationen
- Interesse an einer Promotion im thematischen Spektrum des Projektes
- Sehr gute Kenntnisse in Methodik/Statistik, vorzugsweise Vorerfahrungen im Umgang mit längsschnittlichen Daten
- Interesse an Fragestellungen im Bereich der Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit
- Kenntnisse in Türkisch oder Russisch sind von Vorteil

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 31.08.2014 per E-Mail (bitte mit einer Gesamtdatei im PDF-Format) unter Angabe des Kennwortes "Bewerbung Projekt Mehrsprachigkeit" an heider@ph-heidelberg.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Steffi Sachse: sachse@ph-heidelberg.de, Tel. 06221-477184.

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung ihrer Bewerbung wird nach Beendigung des Verfahrens zugesichert.